

MIT DER ALLIANZ
KÖNNEN SIE SICH
VERSICHERN
UND IHREN
RUHESTAND
LANGFRISTIG
FINANZIEREN.
WAS WÄRE,
WENN **SIE** MIT
IHREM GELD IN
STREUBOMBEN
INVESTIERT?*

* Am Stichtag 31.12.2011 - Quelle: FairFin und JKV Pax Christi: „Worldwide Investments in Cluster Munitions; a shared responsibility“

**HANDICAP
INTERNATIONAL**

Handicap International e.V.

Ganghoferstraße 19, 80339 München • Telefon: 0 89/54 76 06 0
info@handicap-international.de • www.handicap-international.de
Spendenkonto 595 • Bank für Sozialwirtschaft • BLZ 700 205 00
IBAN: DE07 7002 0500 0008 8172 00 • BIC: BFSWDE33MUJ





Sehr geehrter Herr Diekmann,

Sollte ihr bekannter Slogan nicht besser heißen:
„Eine Allianz fürs Sterben“!?

Denn laut einem Bericht von FairFin und IKV Pax Christi investiert die Allianz auch heute noch mit **mehreren Hundert Millionen Euro** in Hersteller von Streumunition.

Laut Angaben von Handicap International haben Streubomben bis heute **100.000 Opfer gefordert!**
98 Prozent Zivilbevölkerung, 27 Prozent Kinder.

Seit 2010 ist Streumunition international geächtet und auch in Deutschland verboten.

Ich fordere Sie auf: Beenden Sie die Investitionen in Hersteller von Streumunition – und implementieren Sie umfassende Leitlinien, damit die gesamte Allianz Gruppe jede weitere Mitwirkung an diesem menschenunwürdigen Geschäft unterlässt.

Name, Vorname

Anschrift

Versichertennummer

Datum, Unterschrift

HANDICAP
INTERNATIONAL

Allianz Deutschland AG

Michael Diekmann

Königinstraße 28

D-80802 München